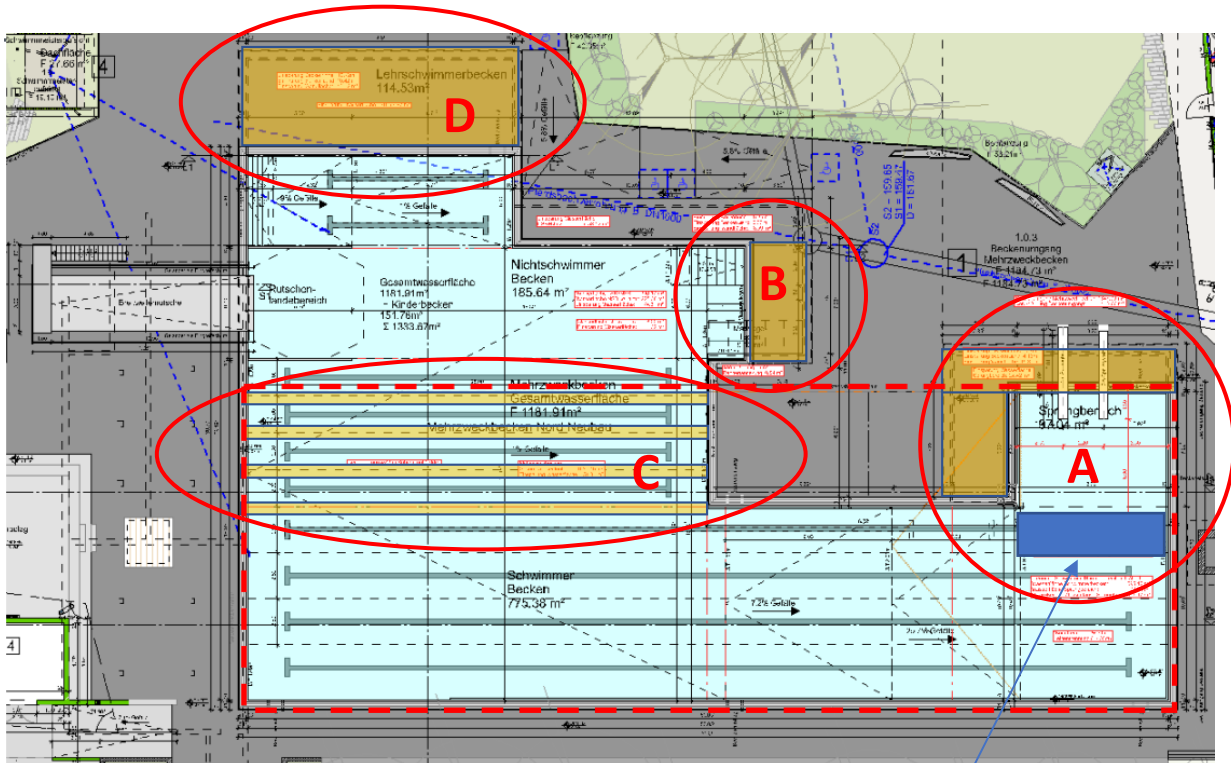


ANLAGE

Sanierung Freibad Groß-Umstadt

Erläuterungen Einsparpotentiale - Beckenreduzierung



Gesperrter Schwimmbahnbereich
durch Schwimmleinen bei Sprungbetrieb

Maßnahmen

Die Abfolge (ABCD) entspricht der Priorisierung der zu erzielenden Einsparpotentiale.

Einsparvolumen gesamt: **ca. 390.000,00 EUR**

A – Reduzierung Sprungbereich

Der Sprungbereich bleibt in der Kontur des vorhandenen Beckens. Hierdurch entfallen die Erdbau-Rohbau- und Gründungsarbeiten in diesem Bereich. Da dieser Bereich unter dem Grundwasserhorizont liegt, würden außerdem die ansonsten notwendigen Wasserhaltungsarbeiten in diesem Bereich entfallen.

Hinzu kommt, dass der in der Nähe verlaufende Regenwasserkanal DN1000 in diesem Bereich nicht verlegt werden müsste.

Aus baukonstruktiver Sicht ist die Maßnahme zu empfehlen, Sie birgt das größte Einsparpotential der vorgeschlagenen Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserfläche.

Reduktion Wasserfläche ca. 45 m² - Einsparvolumen ca.: 147.000,00 EUR

B – Reduzierung Massageliegenbereich

Entfall der Nackenmassagedüsen, Reduktion der Anzahl der Massageliegen um eine auf dann 4 St.

Reduzierung der Einstiegstreppe um ca. 1,0 m Breite auf 2,0m Breite.

Die Nackenmassagedüsen könnte ggf. an anderer Stelle am Beckenrand angeboten werden. Die Verringerung der Massageliegen und der Treppenbreite stellen keine wesentliche Nutzungseinschränkung dar.

Aus funktionaler Sicht und baukonstruktiver Sicht ist die Maßnahme zu empfehlen.

Reduktion Wasserfläche ca. 42 m² - Einsparvolumen ca.: 92.000,00 EUR

C – Reduzierung der Bahnenbreite 25m Becken

Reduzierung der Bahnenbreite von 2,50m auf 2,00m im 25m Becken. Anzahl der Bahnen bleibt erhalten (4 St). Für offizielle Wettkämpfe ist die Bahnenbreite von 2,0m nicht ausreichend, für den Schulsport und Schwimm- und Trainingsbetreib schon. Gemäß Bäderrichtlinie sollte die Bahnenbreite in NSB mindestens 2,0m betragen und wäre somit erfüllt.

Aus funktionaler Sicht und baukonstruktiver Sicht ist die Maßnahme zu empfehlen.

Reduktion Wasserfläche ca. 50 m² - Einsparvolumen ca.: 76.000,00 EUR

D – Reduzierung Lehrbeckenbereich

Reduzierung des Lehrbeckens um 2,50m Breite auf dann 5,0m. Dadurch reduziert sich auch die Wassergewöhnungstreppe um 2,50m Breite. Die reduzierte Wasserfläche des Lehrbeckens stellt keine wesentliche Nutzungseinschränkung dar.

Aus funktionaler Sicht und baukonstruktiver Sicht ist die Maßnahme zu empfehlen.

Reduktion Wasserfläche ca. 36 m² - Einsparvolumen ca.: 75.000,00 EUR

Sanierung Freibad Groß-Umstadt

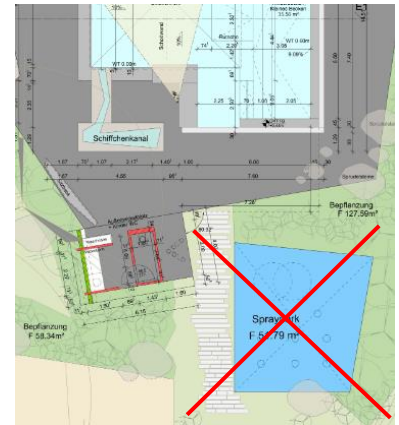
Erläuterungen Einsparpotentiale - Abplanung Attraktionselemente

Abplanung Spraypark

Der Spraypark besteht aus verschiedenen wasserspeienden Elementen, die zur Wassergewöhnung dienen. Die Elemente sind besonders bei kleinen Kindern sehr beliebt und der Spraypark würde ein Alleinstellungsmerkmal für das Bad bedeuten, da die umliegenden Bäder nicht darüber verfügen.

Eine nachträgliche Installation wäre möglich. Die Option müsste aber bereits jetzt in der Planung berücksichtigt werden.

Einsparvolumen **ca. 67.400,00 EUR**



Alternativ wäre auch eine reduzierte Ausführung möglich, die z.B. nur 1-2 Elemente enthält. Die Kostenersparnis ergibt sich aus dem Umfang der Reduktion.

Einsparvolumen **ca. 40.000,00 EUR**

verkleinerte Fläche

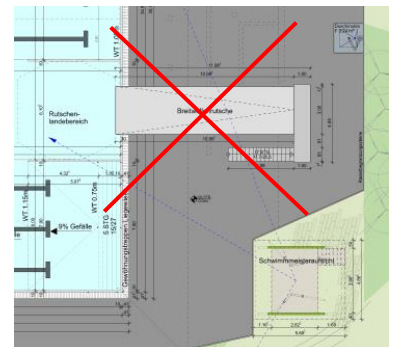


Abplanung Breitwellenrutsche

Rutschen sind ein attraktives Element für die Gestaltung von Nichtschwimmerbereichen. Breitwellenrutschen haben dabei eine hohe Nutzungskapazität und sind für eine breite Altersspanne von Kindern geeignet.

Eine nachträgliche Installation wäre möglich. Die Option müsste aber bereits jetzt in der Planung berücksichtigt werden.

Einsparvolumen **ca. 82.800,00 EUR**



Abplanung Beachfeld

Das Beachfeld bietet verschiedene Betätigungsmöglichkeiten und ist ein ergänzendes Angebot für alle Altersgruppen. Es verfügt über zwei Volleyballfelder oder alternativ ein Beachsoccerfeld mit den Abmessungen 26 x 35m. Auch für andere Ballspiele ist die Fläche grundsätzlich geeignet. Zusammen mit dem angrenzenden Basketballfeld und einem Sport- und Fitnessgerät entsteht ein attraktives, zusätzliches Angebot neben dem eigentlichen Schwimmbetrieb. Eine nachträgliche Installation wäre möglich.

Einsparvolumen **ca. 17.700,00 EUR**



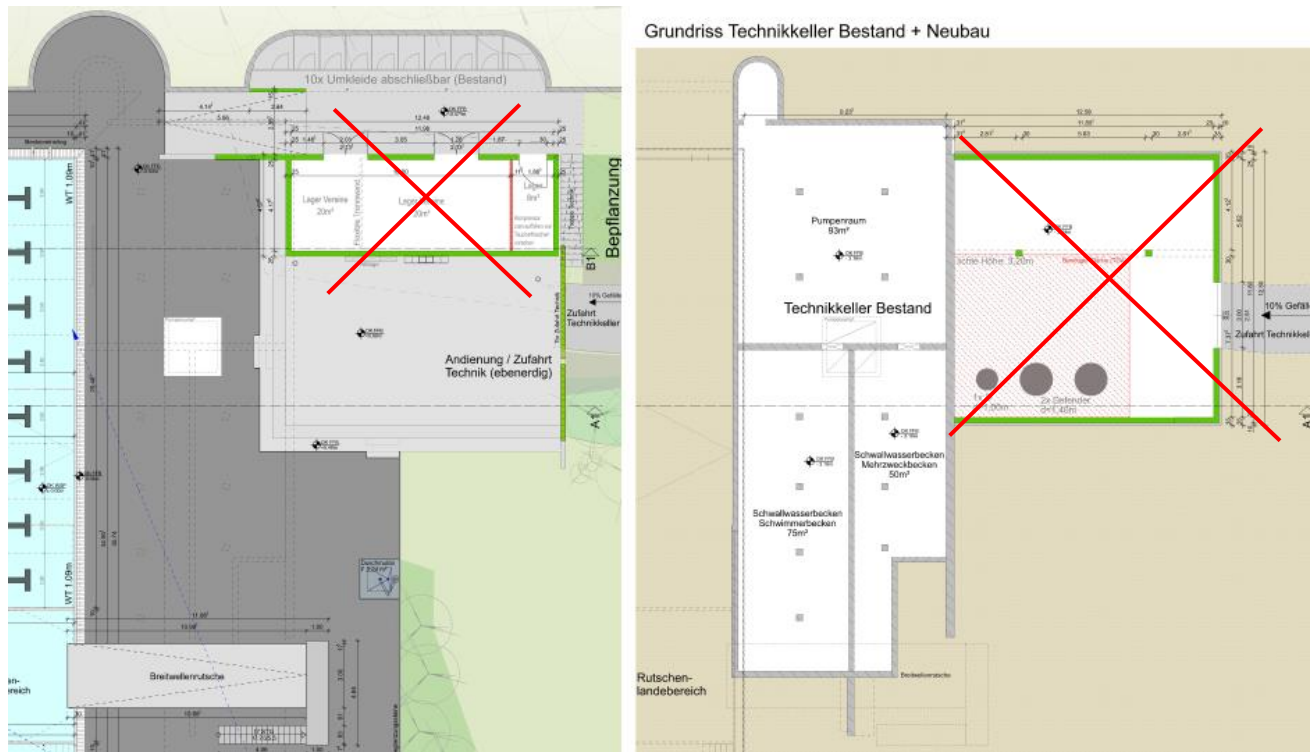
Alternativ wäre auch eine reduzierte Ausführung möglich, z.B. mit halbierten Flächen

Einsparvolumen **ca. 8.00,00 EUR**

Sanierung Freibad Groß-Umstadt

Erläuterungen Einsparpotentiale – Weiternutzung Bestandsgebäude Technik

Abplanung Neubau Technikgebäude und Weiternutzung vorhandenes Technikgebäude



Zuschnitt und Lage des vorhandenen Technikgebäudes sind ungünstig für die Neuplanung. Der Leitungsweg bis zum Becken beträgt ca. 50 m. Hierdurch kommt es zu erhöhten Betriebskosten für zusätzliche Pumpenleistungen aufgrund der längeren Strecken.

Das vorhandene Technikgebäude müsste grundhaft saniert werden (im ermittelten Einsparvolumen bereits berücksichtigt).

Die Entfernung zum Becken bedingt eine geringere Nutzerfreundlichkeit für den Betrieb.

Einsparvolumen **ca. 78.300,00 EUR**

Der Verzicht von Lagerräumen in Beckennähe erfordert einen höheren personellen und zeitliche Aufwand. Zudem stehen für Vereine und den Badebetrieb dann nur deutlich geringere Lagerflächen zur Verfügung (aktueller Bademeister und Personalbereich).

Eine nachträgliche Errichtung von Lagerräumen in Beckennähe wäre möglich.

Einsparvolumen **ca. 96.000,00 EUR**